



Eli Cortiñas. *Walls Have Feelings*

28. März – 25. Juli 2021

M1 VideoSpace

Kuratiert von Kathrin Becker

Eli Cortiñas verwendet in ihren Videoarbeiten gefundenes Material aus Filmen, YouTube-Videos, Werbung, Animationen und Bildarchiven, das sie vervielfacht, rhythmisiert und neu vertont. In dem bildgewaltigen Video-Essay *Walls Have Feelings* (2019) befasst sie sich unter anderem mit den Konzepten von Arbeit und Wertschöpfung. Cortiñas entwirft ein dystopisches Bild unserer Gegenwart, das historische, politische und ästhetische Aspekte miteinander verknüpft. Dabei befragt die Künstlerin Architektur als Erscheinungsform und Instrument politischer Macht sowie die Rolle vermeintlich unschuldiger Objekte und Interieurs in ihrer Funktion als stumme Zeugen, Bewahrer und Verstärker von Macht.

Eli Cortiñas (* 1979 in Las Palmas / Gran Canaria) lebt in Berlin. Nach Gastprofessuren an der Kunsthochschule Mainz (2014 – 2015) und der Kunsthochschule Kassel (2015 – 2016) teilt sie sich zurzeit eine Professur mit der Künstlerin Candice Breitz an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Ihr Arbeiten wurden international gezeigt, darunter in Einzelausstellungen im Convent Space for Contemporary Art, Gent (2018); dem Contemporary Art Centre, Vilnius (2018); der Kunsthalle Budapest (2013) und dem Kunstraum Innsbruck (2012).

KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Am Sudhaus 3

12053 Berlin

www.kindl-berlin.de

Pressekontakt

Denhart v. Harling, segeband.pr, dh@segeband.de, +49 179 4963497